

100ml für 2000l Aquariumwasser

Gegen Haut- und Kiemenwürmer
bei Zierfischen

BILOCIL[®] SENSITIVE

manaus-aquarium



Bitte lesen Sie hier sorgfältig die Gebrauchsinformationen zu

BILOCIL[®] sensitive

Wirkstofflösung zur Behandlung
von empfindlichen Zierfischen im Süßwasseraquarium

manaus-aquarium

Rügnerstrasse 73

D-64319 Pfungstadt

☎ +49 6157 1587230

info@manaus-aquarium.com

www.manaus-aquarium.com

**Arzneimittel für Tiere (Süßwasserzierfische
der Ordnungen Karpfenartige, Barschartige,
Zahnkärpflinge und Welse)**

Darreichungsform: Wirkstofflösung zum
Zusetzen zum Aquarienwasser

**Zusammensetzung wirksamer Bestandteile
mg pro ml:**

N-[3-chloro-4-(4-chlorophenoxy)phenyl]-2-
hydroxy-3,5-diidobenzamide 0,08, (RS)-2-
(Cyclohexylcarbonyl)- 2,3,4,6,7,11b-hexahydro-
1H-pyrazino [2,1-a]isochinolin-4-on 55, 3,7-
Bis(dimethylamino)phenothiaziniumchlorid
0,025

Pharmazeutischer Unternehmer:

Manaus-Aquarium, Rügnerstrasse 73, D-64319
Pfungstadt

Anwendungsgebiete:

BILOCIL[®] sensitive bekämpft wirkungsvoll durch
Monogenea (Dactylogyrus, Gyrodactylus)
verursachte Wurminfektionen auf der Haut und
auf den Kiemen von Fischen.

Weiterhin wirkt **BILOCIL[®] sensitive** gegen
Trematoden und Cestoden im Darm der Fische.

BILOCIL[®] sensitive ist ein neues Medikament
und wurde für alle Zierfische im Aquarium
entwickelt. Durch einen Behandlungszyklus mit
BILOCIL[®] sensitive ist es jetzt möglich die
Fische von den Parasiten auch in der Fischzucht
zu befreien. Infektionen mit Monogenea sind oft
für ein Massensterben bei sehr jungen
Diskusfischen verantwortlich.

Krankheitssymptome:

Anzeichen für eine Erkrankung durch Parasiten
wie Haut- und Kiemenwürmer sind
Scheuerbewegungen an Gegenständen und am
Bodengrund des Aquariums. Kiemenwürmer ver-

ursachen u.a. eine einseitige Atmung (nur ein
Kiemendeckel in Bewegung) und hervor stülpen
des Mauls mit einem dem menschlichen Gähnen
ähnlichen Bewegungsablauf. Generell stellen
erkrankte Fische die Futteraufnahme ein,
klemmen die Flossen zusammen und sind
schreckhaft.

Es ist wichtig, möglichst schnell die Fische beim
Erkennen der oben genannten
Krankheitssymptome zu behandeln, damit eine
weitere Schwächung der Tiere durch die
Parasiten verhindert wird. Wenn möglich sollte
eine mikroskopische Untersuchung zur
Diagnosestellung herangezogen werden.

Wichtig!

BILOCIL[®] sensitive wird von allen Fischen und
Krebstieren (*Crustacea*) sehr gut vertragen. und
kann im Gesellschaftsaquarium, besetzt mit
verschiedenen Arten, angewendet werden. Es
liegen noch keine Untersuchungen über die
Verträglichkeit bei der Behandlung von
Süßwasserstechrochen (*Potamotrygonidae*) vor.

Vorsichtsmaßnahmen:

BILOCIL[®] sensitive darf nicht in Kombination mit
anderen Medikamenten eingesetzt werden. Falls
Ihre Fische zuvor mit einem anderen Medikament
behandelt wurden, ist ein großer Wasserwechsel
vor der Behandlung vorzunehmen.

Achten Sie auf die Wasserqualität in Ihrem
Aquarium und reduzieren Sie durch regelmäßige
Wasserwechsel die organische Belastung des
Aquariumwassers durch biologische und
chemische Abbauprodukte.

Stark verschmutzte Filter sollten vor der
Behandlung gereinigt werden, den Filter des
Aquariums während der Behandlung immer
laufen lassen! UV-Lampen müssen während der
Behandlung abgeschaltet und Oxidatoren
(Wasserstoffperoxid) müssen entfernt werden.

Während der Behandlung des Aquariums mit **BILOCIL®sensitive** dürfen keine aktiven Filtermedien (z.B: Aktivkohle, Phosphatentferner, etc.) im Filter eingesetzt werden, um Wechselwirkungen mit gebunden Schadstoffen zu verhindern.

Ionenaustauscher (z.B zur Nitratentfernung, etc.) sind während der Behandlung mit **BILOCIL®sensitive** aus dem Wasserkreislauf des Aquariums zu entfernen.

Wie bei allen Behandlungen sind die Fische während der Therapie regelmäßig und sorgfältig zu beobachten, um die Behandlung im Falle des Auftretens von Komplikationen, welche aus der spezifischen Aufstellung des Anwenders oder Anwendungsfehlern herrühren und daher nicht vorhersehbar sind, durch einen großen Wasserwechsel abzubrechen.

Dosierung und Anwendung:

Während der Behandlung muß der Filter des Aquariums laufen und es muß eine gute Durchströmung des Wassers im Becken gewährleistet sein, damit sich das Medikament optimal im Aquarium verteilen kann.

Es ist wichtig, dass Sie **BILOCIL®sensitive** richtig dosieren und dafür die Größe Ihres Aquariums genau kennen. Für ein rechteckiges Becken gilt:

$$\frac{\text{Höhe(cm)} \times \text{Breite(cm)} \times \text{Tiefe(cm)}}{1000} = \text{Liter}$$

Erfragen Sie den Rauminhalt Ihres Aquariums beim Hersteller, wenn Ihr Aquarium eine besondere Bauform (z.B.: Vieleck, gewölbte Scheiben, Steine reduzieren das Volumen, etc.) aufweist. Die Größe des Behandlungsbecken soll 1000 Liter nicht überschreiten.

BILOCIL®sensitive befreit Ihre Fische innerhalb von wenigen Stunden von den Parasiten. Damit Ihre Fische dann auch dauerhaft von den Parasiten verschont bleiben, müssen zum Unterbrechen der Vermehrungskette auch in den Tagen nach der ersten Behandlung die sich noch entwickelnden, geschlechtsreifen, adulten Erreger vernichtet werden. Aus diesem Grund muß **BILOCIL®sensitive** mehrmals angewendet werden.

Verwenden Sie zur Dosierung von **BILOCIL®sensitive** den der Packung beiliegenden Messbecher und verteilen Sie das Medikament gut durch Umrühren auf der Wasseroberfläche.

Für Kiemenwürmer (*Dactylogyrus sp.*, eierlegend) und intestinale Würmer wie Band- und Saugwürmer (Cestoden, digene Trematoden) gilt folgender Behandlungsplan:

1. Tag 1ml auf 20 Liter Aquarienwasser
3. Tag 1ml auf 20 Liter Aquarienwasser
5. Tag 1ml auf 20 Liter Aquarienwasser

Zwischen den Behandlungen sind keine Wasserwechsel durchzuführen. Nach 7 Tagen ist die Behandlung abgeschlossen und es sollten im Aquarium 50% des Wassers gewechselt werden.

Für Hautwürmer (*Gyrodactylus sp.*, lebendgebärend) reicht eine einmalige Behandlung mit **BILOCIL®sensitive aus. Es ist in diesem Fall wie folgt zu behandeln:**

1ml auf 20 Liter Aquarienwasser

Ein Wasserwechsel kann ab dem 2. Tag nach der Behandlung durchgeführt werden.

BILOCIL®sensitive hat eine starke Wirkung und darf wie alle Medikamente nicht überdosiert werden. Durch Krankheiten geschwächte Tiere können empfindlicher reagieren.

Gegenanzeigen und Nebenwirkungen:

BILOCIL®sensitive ist ein neues Produkt und wird von den Fischen gut vertragen. Es sind keine Nebenwirkungen bekannt. Der Zierfischhalter ist angehalten, jede bisher nicht bekannte Nebenwirkung einem Tierarzt oder Apotheker und dem Hersteller mitzuteilen.

Besondere Warnhinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren!
Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen. In der original Verpackung aufbewahren und vor Licht und Hitze schützen, sowie frostfrei lagern. Das Arzneimittel darf nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwendet werden.
BILOCIL®sensitive kann färbend wirken.

Bitte beachten Sie, dass wir die neuesten Informationen zu unserem Produkt **BILOCIL®sensitive** und aktualisierte Packungsbeilagen zum Download auf der Internetseite www.manaus-aquarium.de für die Anwendung von **BILOCIL®sensitive** bereit stellen.

Stand dieser Informationen September 2012

